

## TEILNEHMENDE

Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen

## INHALT

Vorträge und Best-Practice-Beispiele mit anschließendem Fachaustausch in Themenräumen

## ZIELE

Vorstellung der europäischen Clean Vehicles Directive (Richtlinie (EU) 2019/1161) und Umsetzung in Deutschland, Austausch, Vernetzung

[www.nakomo.de](http://www.nakomo.de)

## HINTERGRUND

Im Januar 2021 hat das Bundeskabinett den Gesetzentwurf zur Umsetzung der überarbeiteten EU-Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge (Clean Vehicles Directive) beschlossen. Mit diesem Gesetzentwurf werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für die Beschaffung von emissionsarmen und -freien Pkw sowie leichten und schweren Nutzfahrzeugen, insbesondere Bussen im ÖPNV, vorgegeben. Die neuen Vorgaben gelten ab dem 2. August 2021.

„Es geht nicht darum, wie hoch die Quoten, die erfüllt werden müssen, ganz konkret ausfallen. Es geht darum, mit der Umstellung auf alternative Antriebe und Kraftstoffe zu beginnen.“

[www.nakomo.de](http://www.nakomo.de)

## Kontakt

E-Mail: [nakomo-team@now-gmbh.de](mailto:nakomo-team@now-gmbh.de)  
Telefon: + 49 30 311 611 6 - 213

## Der Vergabeprozess

### HERAUSFORDERUNG

#### Erstellung von Lastenheften

##### Lösungsansätze und Ideen

- Das Beispiel für ein Lastenheft finden Sie auf der NaKoMo-Austauschplattform: [www.nakomo.de/dokumentation-nakomo-workshop-clean-vehicles-directive](http://www.nakomo.de/dokumentation-nakomo-workshop-clean-vehicles-directive).
- Um eine gute Anzahl an Anbietern zu erhalten, sollte das Lastenheft nicht zu ausführlich und detailliert sein.
- Im Lastenheft sollte auch der After-Sales-Bereich mit definiert werden.

### HERAUSFORDERUNG

#### Hohe Anschaffungskosten sauberer Fahrzeuge

##### Lösungsansätze und Ideen

- Gemeinschaftliche Ausschreibung (Einkaufscluster bilden), um eine höhere Anzahl an Fahrzeugen zu generieren und dadurch Skaleneffekte zu nutzen.
- Fördermittel von Bund und Ländern beantragen.

### HERAUSFORDERUNG

#### Wenig Erfahrungswerte bei der Beschaffung von innovativen Antriebstechnologien

##### Lösungsansätze und Ideen

- Vernetzung mit anderen Kommunen und Verkehrsbetrieben, um sich über Herausforderungen und Lösungsansätze auszutauschen, z. B. über [www.nakomo.de](http://www.nakomo.de).
- Möglich ist u. a. die Erarbeitung gemeinsamer Lastenhefte (Wuppertal/Köln). Hierfür können bestehende Informationsmaterialien genutzt werden (siehe Hilfsmittel).

### HERAUSFORDERUNG

#### Fehlende oder nicht genehmigte Fördermittel oder Verzögerung bei der Fördermittelvergabe

##### Lösungsansätze und Ideen

- Im Vorfeld einen Ausweichplan entwickeln.
- Mit dem Aufgabenträger über Möglichkeiten der Umsetzung ohne Fördermittel sprechen.

## Marktverfügbarkeit von Fahrzeugen

### HERAUSFORDERUNG

#### Lange Produktionszeiten emissionsfreier Fahrzeuge

##### Lösungsansätze und Ideen

- Lange Lieferzeiten im Vorfeld einkalkulieren.
- Mit steigender Nachfrage und Erfahrung auf Seiten der Hersteller werden sich die Produktionszeiten zukünftig verkürzen

### HERAUSFORDERUNG

#### Kaum verfügbare Modelle in bestimmten Segmenten (8- bis 20-Sitzer, 15- bis 18-Meter-Busse), etwa aufgrund von zu hohem Gewicht (auch mit Hinblick auf den Personenbeförderungsschein)

##### Lösungsansätze und Ideen

- Nutzung von Brennstoffzellen für kleine Busse.
- Im Bereich der 15- bis 18-Meter-Busse haben die Hersteller bereits angekündigt, Modelle mit batterieelektrischen und wasserstoffbasierten Antrieben auf den Markt zu bringen.

### HERAUSFORDERUNG

#### Höhere Beschaffungspreise bei Batterie- und Brennstoffzellentechnologien im Vergleich zum Diesel-Bus, da es wenig Angebot bei gleichzeitig hoher Nachfrage gibt. Die Batterie ist der Hauptkostentreiber.

##### Lösungsansätze und Ideen

- Weiterentwicklung der Technologie wird langfristig zu sinkenden Preisen führen.
- Marktregulation: Wenn mehrere Anbieter sich etablieren und die Konkurrenz steigt, werden die Preise sinken.

„Wir brauchen seriennahe Fahrzeuge. Diesbezüglich sind E-Busse mit Batterie deutlich weiter als Brennstoffzellenbusse.“

„Die Infrastruktur muss bei der Umstellung auf alternative Antriebe immer mitgedacht werden und ist ein wesentlicher Faktor.“

## Hilfsmittel zur Umsetzung der Clean Vehicles Directive

- Ein Leitfaden für Nachhaltige Mobilität in Kommunen wird von der Deutschen Energie-Agentur (dena) erstellt und erscheint voraussichtlich Mitte 2021.
- Arbeitsgruppe Innovative Antriebe Bus, Brennstoffzellenbus-Cluster: [www.now-gmbh.de/portfolio/netzwerke/branchennetzwerke/](http://www.now-gmbh.de/portfolio/netzwerke/branchennetzwerke/)
- Lastenheft für Brennstoffzellen-Hybridbusse, Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und WSW Mobil GmbH (WSW): [www.fuelcell-buses.eu/sites/default/files/documents/Lastenheft\\_BZ%20Busse\\_%20JIVE2\\_public.pdf](http://www.fuelcell-buses.eu/sites/default/files/documents/Lastenheft_BZ%20Busse_%20JIVE2_public.pdf)
- Leitfaden für Busse mit alternativen Antrieben: [www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2021/03/Leitfaden-fuer-Busse-mit-alternativen-Antrieben\\_NOW.pdf](http://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2021/03/Leitfaden-fuer-Busse-mit-alternativen-Antrieben_NOW.pdf)
- Projektübersicht 2019/2020 zu Zero-Emission-Bussen in Deutschland: [www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2020/09/now\\_broschuere\\_zero-emission-busse.pdf](http://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2020/09/now_broschuere_zero-emission-busse.pdf)
- Starterset Elektromobilität: [www.starterset-elektromobilitat.de](http://www.starterset-elektromobilitat.de)

